

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Die Bienen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-228**



## Die Bienen.

Frage nur in die Zellen ein,  
Kleine Honigsammlerinnen!  
Ist bey warmen Sonnenschein  
Sucht ihr Schätze zu gewinnen.  
Müßiggänger haßt man hier;  
Fleiß und Arbeit sind euch Freude,  
Und das Beste sammet ihr  
Auf der blumenvollen Weide.

Wann nun bald ein rauher Nord  
Ueber jene Hügel streichet,  
Und der Flora Kinder dort  
Von der bunten Flur verschuechet;  
Dann sitzt ihr in Sicherheit:  
Doll sind eure Vorrathskammern,  
Und euch lehrt die Dürftigkeit  
Nicht vor andern Thüren jammern.



Doch ihr sorgt nicht nur für euch: !  
 Nein, bey eurem süßen Fleiße  
 Seyd ihr auch für andre reich,  
 Dankbegierig, milde, weise:  
 Ihr verzinnst das kleine Haus  
 Reichlich dem, der er erbauet,  
 Und der leiht mit Wucher aus,  
 Der euch in der Eheurung trauet.

Euer blühendes Geschlecht  
 Möge jährlich sich vermehren,  
 Und das weise Bürgerrecht  
 Nie ein falscher Fremdling stören!  
 Blumen will ich pflanzen, hier  
 Jedes Blümchens sorgsam schonen,  
 Und ihr solltet mich dafür  
 Einst mit Honigseim belohnen.

Die